

verbreitert, teilweise findet sich auch sogar eine aus bräunlichen Flecken bestehende undeutliche Mittelbinde. Die ganze Aberrationsrichtung erinnert also durchaus an die schon von Carrington bei seiner *suffusa* zum Vergleich herangezogene *C. bicolorata plumbata*.

Die Zucht wurde im Freien mit Himbeere durchgeführt, und die Puppen blieben im Blumentopf bis Ende Februar draußen, wurden dann vier Wochen in kalter Kammer, danach in mäßig geheiztem Raum gehalten und ergaben die Falter vom 6. bis 22. April, ein Stück schlüpfte noch im Juni. Während die Normaltiere alle gut entwickelt sind, zeigen die aberrativen Falter teilweise Verkrüppelungen. Sie seien hier abgebildet, weil es an Vergleichsstücken dieser Form zu fehlen scheint. Die Falter gingen in die Pommernsammlung des Stettiner Museums über, zwei Exemplare verdanke ich der Freundlichkeit des Züchters.

Bemerkenswerte Funde einiger Lepidopterenarten seit Beendigung der steirischen Landesfauna 1929.

Von Fritz Hoffmann, Leibnitz.

Vanessa l-album. Nach Lindenbauer in Trofaiach erbeutet.
Melitaea asteria Frr. Turracherhöhe mehrfach (Prof. Dr. v. Buddenbrock leg.).

Nemeobius lucina ab. *albimacula* Blach. Rohitsch VII—VIII (Hafner jun. leg.).

* *Lycaena boeticus* L. Leibnitz VII und IX je 1 Ex. (Lindenbauer leg.).

Lycaena pheretes Hb. Wildfeld, Lins (Eisenerzer Alpen). (Lindenbauer leg.).

Smerinthus quercus Schiff. Rohitsch, im Sommer am Lichte (Hafner j. leg.).

Hoplitis milhauseri F. Zwei leere Kokons am Stamme einer großen, isoliert stehenden Eiche bei Leibnitz (Hoffmann leg.).

* *Gluphisia crenata* Esp. Leibnitz 6. VII. 1938 am Lichte (Lindenbauer leg.). Rohitsch (Hafner jun.).

Cerura bicuspis Bkh. Rohitsch (Hafner j.).

Spatalia argentina Schiff. Rohitsch am Lichte (Hafner jun.).

* *Ochrostigma melagona* Bkh. ib.

* *Ocneria rubea* F. ib.

Thaumetopoea processionea ab. *ludifica* Stgr. ib.

Arctornis l-nigrum Muell. ib.

Epicnaptera tremulifolia gen. aest. *püngeleri* Schaw. ib.

Gastropacha populifolia gen. aest. *obscura* Heuäck. ib.

Antheraea yamamai Guér. ib. Zu dieser Art gab mir Herr Hauptmann Anton Novak in Marburg a. d. Dr. Daten über die Einbürgerung derselben. Sie wurde im Jahre 1866 von einem

Seidenraupenzüchter in M a k r o p o l j e bei St. Bartlmä in Krain (fälschlich in Brehm III. Auflage 1897, p. 411, als in Slatenegg ausgesetzt!) unbeabsichtigterweise eingebürgert. Der Genannte ließ sich eine Menge Eier kommen. Als die Falter einst in großer Anzahl schlüpfen, ließ man versehentlich nachts die Türe offen, durch welche sie ins Freie gelangten. Seit dieser Zeit haben sich die Falter weit verbreitet und sind in Steiermark außer in Rann a. d. Save nun auch in Rohitsch und Gonobitz gefangen worden.

Ich sah bei Herrn Novak Falter aller Farben, von zitronengelb bis dunkelbraun!, große prächtige Stücke.

Acronycta alni L. Im Jahre 1938 war der Falter in Rohitsch dermaßen häufig, daß Herr Hafner jun. leicht hätte 100 Stück am Lichte fangen können.

Acronycta strigosa F. Rohitsch am Lichte (Hafner jun. leg.).

Mamestra dentina ab. *brunnescens* Schaw. ib.

* *Luperina standfussi* Wiskott. Ein reines ♂ in Rohitsch 1940 erbeutet.

Agrotis fatidica Hb. In Anzahl auf der Turracherhöhe im VII, die ♂ am Lichte (Prof. Dr. v. Buddenbrock leg.).

* *Telesilla amethystina* Hb. Rohitsch (Hafner jun. leg.).

Epizeuxis calvaria F. ib.

* *Hypenodes costastrigalis* Stph. ib.

* *Acidalia politata* ab. *abmarginata* Bohatsch ib.

* *Codonia ruficiliaria* ab. *circumdata* Bastlb. ib.

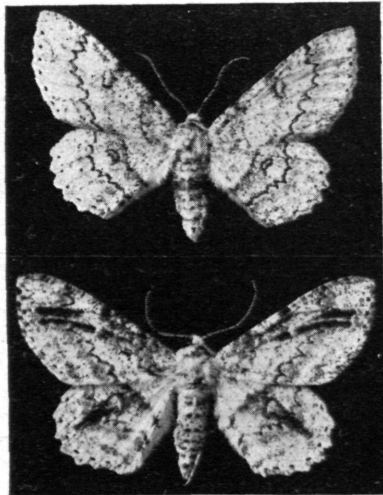
Larentia lugdunaria H. Sch. ib.

* *Phibalapteryx corticata* Tr. gen. aest. ib.

Metrocampa margaritata gen. aest. *dulcinaria* Dannehl ib.

Phigalia pedaria ab. ♂ *extinctaria* Stdf., Februar ib.

Boarmia selenaria ab. ♀ *cuneata* Hoffmann. Herr Hafner sen., dem ich auch an dieser Stelle für die Übersendung einer Liste von am Lichte in Rohitsch-Sauerbrunn von seinem Sohne gefangener Lepidopteren danke, sandte mir auch ein Lichtbild der *Boarmia selenaria* nebst einer auffallenden Aberration dieser Art. Die Falter wurden wie die anderen in Rohitsch am Lichte erbeutet, und zwar in den Jahren 1931 bis 1939. Charakteristisch für die Aberration sind die dicken schwarzen, mit den Adern parallel verlaufenden Striche, von den Mittelflecken beider Flügel ausgehend. Ich benenne diese Form ab. ♀ *cuneata*.



Boarmia selenaria f. *cuneata*
Hoffmann.

Boarmia crepuscularia ab. *baeticaria* Scharf. ib.

* *Eubolia arenacearia* gen. aest. *flavidaria* Ev. ♀ ib.

Nola strigula ab. *monachalis* Hw. ib.

Hylophila prasinana gen. aest. *fiorii* Cost. Im Jahre 1938 häufig in Rohitsch, während 1939 kein Stück zu sehen war.

Apterona crenulella f. *helix* Sieb. Die kleinen Spiralsäcke in großer Zahl an Weinbergstöcken in den Weinbergen westlich von Leibnitz (Lindenbauer u. Hoffmann leg.).

Sesia ichneumoniformis F. Rohitsch (Hafner jun. leg.).

Sesia vespiformis L. Ein geflogenes ♂ auf einer Wiese bei Leibnitz Sommer 1940 (H. Schmidt leg.).

Sesia andrenaeformis Lasp. Mehrfach Bohrlöcher in beiden Viburnumarten gefunden (Hoffmann leg.).

* *Nephopteryx fallax* Stgr. ib.

* *Nephopteryx similella* Zink. ib.

Olethreutes rufana ab. *purpurana* Hw. ib.

* *Pamene juliana* Curt. ib.

Die 14, mit einem Stern bezeichneten Arten sind für die Fauna von Steiermark neu. Der beste Fund wird außer der *Luperina standfussi* in der *Nephopteryx fallax* Stgr. zu sehen sein. Nach einer mir von Dr. H. Zerny zugekommenen Mitteilung ist diese sonst mediterrane Art bisher aus Andalusien, Frankreich, Ligurien, Istrien, Dalmatien, Mazedonien und Kleinasien bekannt.

Außer den hier veröffentlichten Namen birgt die Fangliste noch eine Menge anderer, welche jedoch für einen Nachtrag der steirischen Landesfauna Verwendung finden werden.

Eine Falterausbeute aus Sizilien.

I. Teil. Macrolepidoptera.

Von Leo Schwingenschuß, Wien.

(Schluß.)

- 2941 *Sterrrha determinata* Stgr. und f. *fasciata* Stgr. war im Föhrenwalde in der Nähe des Hotels am Rande eines alten Kraters nachmittags einzeln aufzuseuchen; auch ans Licht kamen zwei Exemplare. Unter den erbeuteten Stücken befand sich auch eine *fasciata* und ein Exemplar, bei dem die Mittelbinde nur mehr schwach hervortritt, die demnach einen Übergang zu *mutitata* Stgr. darstellt, welche letztere bestimmt auch nur eine Form der *determinata* Stgr. ist.
- 2953 *Sterrrha dimidiata* Hfn. und f. *delictata* Prout. Bei P. s. einige stark geflogene Exemplare dieser beiden Formen.
- 2962 *Sterrrha fractilineata* Z. An der gleichen Stelle, wo *determinata* flog, nachmittags aufgescheucht. Auch an die Leinwand kamen einige Exemplare.
- 2980 *Sterrrha cossurata* Mill. Nicht so kontrastreich gezeichnet, wie typische *cossurata* und wohl nur eine Form der *camparia* HS., was auch Sterneck festgestellt hat (Z. d. Wr. Ent. Ver., 25. Jahrg. 1940, p. 156). Bei Mi. am Schloßberg etliche Stücke am Licht, daraus eine große Serie ex ovo, die zahlreiche Übergangsformen bis zu fast typischen *camparia* HS. zeigt.
- 2983 *Sterrrha seriata* Schrk. (= *virgularia* Hb.) und f. *canteneraria* B. Bei P. s. einzeln, darunter einige stärker gezeichnete ♂♂, die am besten noch zu *seriata* zu ziehen sind. Auch Mi. und R., von dort größere